

Die geben dem Weine kann einen angenehmen Geruch und Geschmack. Als Gemisch zu den Geschmacksstoffen werden gewöhnlich Wein, Weintrauben, Zimmt, Nelken, Pfefferkörner, Majoranblätter usw. verwendet.

• Wie werden aus gewordene Weine befeuchtet? Am liebsten gewordene Weine zu färben, verfährt man in der Weise, daß man sie abkühlt, tüchtig durchrührt und in ein frisch eingetriebenes Glas bringt. Es ist empfehlenswert, dem Weine ein wenig Zucker zuzusetzen, welches sich nachträglich durch Schütteln wieder entfernen läßt.

Gesundheitspflege.

Heber Ackerbau.

Der Herr Prof. Dr. Wolf aus Berlin hat den Zweck, die Ergebnisse ärztlicher Forschung im letzten Sinne vollständig darzustellen. Die Arbeit ist in zwei Bänden erschienen. Der erste Band enthält die Beschreibung der Krankheiten, die durch die verschiedenen Krankheiten hervorgerufen werden können. Der zweite Band enthält die Beschreibung der Krankheiten, die durch die verschiedenen Krankheiten hervorgerufen werden können.

1913 durch Einfuhr des Nervengewebes wirtlicher Tiere ein ähnliches Gift erzeugt, das als eine Reintultur der Weichblutigen Krätze angesehen ist. Es ist dem Hase nach die in lange Zeitlich abgewandene Erreger der gefährlichen Krankheit endlich als giftig betrachtet worden kann.

// Frostschäden sind eine sehr unangenehme Plage des Winters. Manche Menschen leiden sehr darunter und fühlen sich nicht frei von diesem alljährlich wiederkehrenden Uebel. Dem einen hilft, dem anderen jenes Mittel bogen. Eine Lösung, mit Kampher vermischt, ist z. B. ein sehr gutes Heilmittel. Es gibt aber auch ein billiges, und insofern man mehr als das furchtbare Sublimat gefahren will, geruchloses Mittel zur Beseitigung von diesem nicht geringen Uebel. Man braucht nur Kartoffeln in der Schale zu kochen und daraus ein Aufguss an der Weine zu machen. Dies soll die besten sein, wie man es irgendwo übertragen kann. Darnach trockne man die befallenen Weine sehr gut ab, reibe sie mit gereinigtem Ölstein ein und gieße für kurze Zeit weinliche Sandlauge darüber.

// Gegen Darmkatarrhe. Man wusch den Unterleib kreisförmig mit einem in kaltes Wasser getauchten Handtuch, trinke dazu Wasser und mache sich möglichst viel Bewegung, so wird es sich bald bessern. Dies ist ein die Gesundheit sehr förderndes Mittel.

Für die Küche.

Schale, schneidm. 6 Personen. Vereinsbäcker 1 bis 1 1/2 Stunden. Eine große Schale wird an der Seite eines Herdes in dem Wasserteig mit Salz bestrichen, mit etwas Fett bespritzt, einige Zeit fortgestellt und vor Gebrauch abgetrocknet. Dann wendet man den Fisch in Mehl und köchelt ihn in heissem Wasser auf beiden Seiten ab. Dieser wird in einem Wasserteig mit Salz bestrichen, mit etwas Fett bespritzt, einige Zeit fortgestellt und vor Gebrauch abgetrocknet. Dann wendet man den Fisch in Mehl und köchelt ihn in heissem Wasser auf beiden Seiten ab.

Grünfisch, für 6 Personen.

2 Stunden. Der Grünfisch ist am besten, wenn ein Stück davon genommen wird. Man wusch den Unterleib kreisförmig mit einem in kaltes Wasser getauchten Handtuch, trinke dazu Wasser und mache sich möglichst viel Bewegung, so wird es sich bald bessern. Dies ist ein die Gesundheit sehr förderndes Mittel.

Für Familie und Haus.

Milchflörner sind ein sehr gutes Mittel zur Beseitigung von diesem nicht geringen Uebel. Man braucht nur Kartoffeln in der Schale zu kochen und daraus ein Aufguss an der Weine zu machen. Dies soll die besten sein, wie man es irgendwo übertragen kann. Darnach trockne man die befallenen Weine sehr gut ab, reibe sie mit gereinigtem Ölstein ein und gieße für kurze Zeit weinliche Sandlauge darüber.

schreiben gerichten der Hausfrau zur Weis. Um viele Weine zu erleichtern, braucht sie der Schmelz mit Wasser nur einen Teelöffel voll Galmisstein anzusetzen. Der Geruch ist überaus schön. Es ist anzuwenden, die Kupferlöcher zu reinigen, verlangt sehr reich, wenn sie mit einer Lösung von einfachem Sodafalz in Wein eingerieben werden. Hiermit bleiben sie etwa zehn Minuten liegen und werden dann nur mit warmem Wasser abgewaschen. Es ist anzuwenden, die Säben etwas vom Feuer entfernt auf dem noch warmen Herde nachzutrocknen zu lassen, um sie dann so lange tüchtig zu reiben, bis sie im schönsten Glanze strahlen.

Im angroßere Stellen des Küchenschneiders zu befeuchten, befreite man sie mit Petroleum und Scheuert sie sehr lange mit diesem Saube ab.

Im Schabstaff gewordene Rohwolle aufzubereiten, wäscht man sie vorsichtig die Wolle dort nicht aus werden) mit lauwarmem Wasser mittels einer alten Wäschebürste oder eines Schwammes ab. Bevor die Seife ganz trocken geworden ist, bestreut man sie mit Schweißlauge, die nach einer Weile durch Abklopfen entfernt wird. Sollten die Seife kleine, schabbare Stellen aufweisen, so löst man sich dadurch aus der Perspektive, daß man mit einem feinen Pinsel ein wenig Wasser auf die Stellen aufträgt und sie mit einem feinen Pinsel abwischt. Man nimmt irgendeine Flüssigkeit, die sich auf einen feinen Pinsel auftragen läßt, um wieder einen feinen Untergrund herzustellen.

Keine Mitteilungen.

Entfernung aller Anstriche von Türen aus Holz. Man rührt 23 Teile Wasser mit 4 Teilen Terpentin, 1 Teil Borax oder Natrium, 4 Teilen Schmieröl, 11 Teilen Weizenmehl und 11 Teilen Weizenmehl mit diesem Gemische ein feines Pinsel auf die Türen auftragen. Man rührt 23 Teile Wasser mit 4 Teilen Terpentin, 1 Teil Borax oder Natrium, 4 Teilen Schmieröl, 11 Teilen Weizenmehl und 11 Teilen Weizenmehl mit diesem Gemische ein feines Pinsel auf die Türen auftragen.

Die Erhaltung des Schuhwerks. Für Leute, die bei kaltem Wetter viel auswärts sein müssen, ist es empfehlenswert, ihre Schuhe mit einem feinen Pinsel abzuwischen. Man rührt 23 Teile Wasser mit 4 Teilen Terpentin, 1 Teil Borax oder Natrium, 4 Teilen Schmieröl, 11 Teilen Weizenmehl und 11 Teilen Weizenmehl mit diesem Gemische ein feines Pinsel auf die Türen auftragen.

Die Erhaltung des Schuhwerks. Für Leute, die bei kaltem Wetter viel auswärts sein müssen, ist es empfehlenswert, ihre Schuhe mit einem feinen Pinsel abzuwischen. Man rührt 23 Teile Wasser mit 4 Teilen Terpentin, 1 Teil Borax oder Natrium, 4 Teilen Schmieröl, 11 Teilen Weizenmehl und 11 Teilen Weizenmehl mit diesem Gemische ein feines Pinsel auf die Türen auftragen.

Die Erhaltung des Schuhwerks. Für Leute, die bei kaltem Wetter viel auswärts sein müssen, ist es empfehlenswert, ihre Schuhe mit einem feinen Pinsel abzuwischen. Man rührt 23 Teile Wasser mit 4 Teilen Terpentin, 1 Teil Borax oder Natrium, 4 Teilen Schmieröl, 11 Teilen Weizenmehl und 11 Teilen Weizenmehl mit diesem Gemische ein feines Pinsel auf die Türen auftragen.



Der Bauernfreund

Land- und Hauswirtschaftliche Beilage des General-Anzeigers für Halle und die Provinz Sachsen.

Nr. 9 Halle a. S., 28. Februar 1914

Arbeitskalender für den Monat März.

Von M. Dostler.

Der Frühjahrsmonat ist gekommen, und in diesem März trifft er Feld, Garten und Obstweide glücklicherweise nicht in dem bedeutendsten Zustande der letzten Jahre an, da die letzten Monate im Februar ausreichten, die Früchte der Bäume anzuweihen und dann nachher ein paar Frostnächte der Verheilung ein schnelles Grab schufen.

Bringt der März nun mitte Winter, so beginnt die Arbeit schon allgemein. Wir sind an dieser Stelle schon seit Jahren davon überzeugt, die Sommerarbeiten so früh wie möglich unter die Erde zu bringen, und in diesen Vorarbeiten ist es dem Bauer nicht zu empfehlen, sich zu sehr zu beeilen. Es kommt jetzt vor, daß durch Spätfröste ein neuem Winter Schaden verursacht wird, aber die Früchte bringen in der meisten Jahre Erträge, die um ein Drittel höher sind als die der letzten Jahre. Im März ist es nicht zu empfehlen, die Sommerarbeiten so früh wie möglich unter die Erde zu bringen, und in diesen Vorarbeiten ist es dem Bauer nicht zu empfehlen, sich zu sehr zu beeilen.

Im März ist es nicht zu empfehlen, die Sommerarbeiten so früh wie möglich unter die Erde zu bringen, und in diesen Vorarbeiten ist es dem Bauer nicht zu empfehlen, sich zu sehr zu beeilen. Es kommt jetzt vor, daß durch Spätfröste ein neuem Winter Schaden verursacht wird, aber die Früchte bringen in der meisten Jahre Erträge, die um ein Drittel höher sind als die der letzten Jahre. Im März ist es nicht zu empfehlen, die Sommerarbeiten so früh wie möglich unter die Erde zu bringen, und in diesen Vorarbeiten ist es dem Bauer nicht zu empfehlen, sich zu sehr zu beeilen.

Im März ist es nicht zu empfehlen, die Sommerarbeiten so früh wie möglich unter die Erde zu bringen, und in diesen Vorarbeiten ist es dem Bauer nicht zu empfehlen, sich zu sehr zu beeilen. Es kommt jetzt vor, daß durch Spätfröste ein neuem Winter Schaden verursacht wird, aber die Früchte bringen in der meisten Jahre Erträge, die um ein Drittel höher sind als die der letzten Jahre. Im März ist es nicht zu empfehlen, die Sommerarbeiten so früh wie möglich unter die Erde zu bringen, und in diesen Vorarbeiten ist es dem Bauer nicht zu empfehlen, sich zu sehr zu beeilen.

Im März ist es nicht zu empfehlen, die Sommerarbeiten so früh wie möglich unter die Erde zu bringen, und in diesen Vorarbeiten ist es dem Bauer nicht zu empfehlen, sich zu sehr zu beeilen. Es kommt jetzt vor, daß durch Spätfröste ein neuem Winter Schaden verursacht wird, aber die Früchte bringen in der meisten Jahre Erträge, die um ein Drittel höher sind als die der letzten Jahre. Im März ist es nicht zu empfehlen, die Sommerarbeiten so früh wie möglich unter die Erde zu bringen, und in diesen Vorarbeiten ist es dem Bauer nicht zu empfehlen, sich zu sehr zu beeilen.

Im März ist es nicht zu empfehlen, die Sommerarbeiten so früh wie möglich unter die Erde zu bringen, und in diesen Vorarbeiten ist es dem Bauer nicht zu empfehlen, sich zu sehr zu beeilen. Es kommt jetzt vor, daß durch Spätfröste ein neuem Winter Schaden verursacht wird, aber die Früchte bringen in der meisten Jahre Erträge, die um ein Drittel höher sind als die der letzten Jahre. Im März ist es nicht zu empfehlen, die Sommerarbeiten so früh wie möglich unter die Erde zu bringen, und in diesen Vorarbeiten ist es dem Bauer nicht zu empfehlen, sich zu sehr zu beeilen.

Im März ist es nicht zu empfehlen, die Sommerarbeiten so früh wie möglich unter die Erde zu bringen, und in diesen Vorarbeiten ist es dem Bauer nicht zu empfehlen, sich zu sehr zu beeilen. Es kommt jetzt vor, daß durch Spätfröste ein neuem Winter Schaden verursacht wird, aber die Früchte bringen in der meisten Jahre Erträge, die um ein Drittel höher sind als die der letzten Jahre. Im März ist es nicht zu empfehlen, die Sommerarbeiten so früh wie möglich unter die Erde zu bringen, und in diesen Vorarbeiten ist es dem Bauer nicht zu empfehlen, sich zu sehr zu beeilen.

Im März ist es nicht zu empfehlen, die Sommerarbeiten so früh wie möglich unter die Erde zu bringen, und in diesen Vorarbeiten ist es dem Bauer nicht zu empfehlen, sich zu sehr zu beeilen. Es kommt jetzt vor, daß durch Spätfröste ein neuem Winter Schaden verursacht wird, aber die Früchte bringen in der meisten Jahre Erträge, die um ein Drittel höher sind als die der letzten Jahre. Im März ist es nicht zu empfehlen, die Sommerarbeiten so früh wie möglich unter die Erde zu bringen, und in diesen Vorarbeiten ist es dem Bauer nicht zu empfehlen, sich zu sehr zu beeilen.

Arbeitskalender für den Monat März.

Von M. Dostler.

Der Frühjahrsmonat ist gekommen, und in diesem März trifft er Feld, Garten und Obstweide glücklicherweise nicht in dem bedeutendsten Zustande der letzten Jahre an, da die letzten Monate im Februar ausreichten, die Früchte der Bäume anzuweihen und dann nachher ein paar Frostnächte der Verheilung ein schnelles Grab schufen.

Bringt der März nun mitte Winter, so beginnt die Arbeit schon allgemein. Wir sind an dieser Stelle schon seit Jahren davon überzeugt, die Sommerarbeiten so früh wie möglich unter die Erde zu bringen, und in diesen Vorarbeiten ist es dem Bauer nicht zu empfehlen, sich zu sehr zu beeilen. Es kommt jetzt vor, daß durch Spätfröste ein neuem Winter Schaden verursacht wird, aber die Früchte bringen in der meisten Jahre Erträge, die um ein Drittel höher sind als die der letzten Jahre. Im März ist es nicht zu empfehlen, die Sommerarbeiten so früh wie möglich unter die Erde zu bringen, und in diesen Vorarbeiten ist es dem Bauer nicht zu empfehlen, sich zu sehr zu beeilen.

Im März ist es nicht zu empfehlen, die Sommerarbeiten so früh wie möglich unter die Erde zu bringen, und in diesen Vorarbeiten ist es dem Bauer nicht zu empfehlen, sich zu sehr zu beeilen. Es kommt jetzt vor, daß durch Spätfröste ein neuem Winter Schaden verursacht wird, aber die Früchte bringen in der meisten Jahre Erträge, die um ein Drittel höher sind als die der letzten Jahre. Im März ist es nicht zu empfehlen, die Sommerarbeiten so früh wie möglich unter die Erde zu bringen, und in diesen Vorarbeiten ist es dem Bauer nicht zu empfehlen, sich zu sehr zu beeilen.

Im März ist es nicht zu empfehlen, die Sommerarbeiten so früh wie möglich unter die Erde zu bringen, und in diesen Vorarbeiten ist es dem Bauer nicht zu empfehlen, sich zu sehr zu beeilen. Es kommt jetzt vor, daß durch Spätfröste ein neuem Winter Schaden verursacht wird, aber die Früchte bringen in der meisten Jahre Erträge, die um ein Drittel höher sind als die der letzten Jahre. Im März ist es nicht zu empfehlen, die Sommerarbeiten so früh wie möglich unter die Erde zu bringen, und in diesen Vorarbeiten ist es dem Bauer nicht zu empfehlen, sich zu sehr zu beeilen.

Im März ist es nicht zu empfehlen, die Sommerarbeiten so früh wie möglich unter die Erde zu bringen, und in diesen Vorarbeiten ist es dem Bauer nicht zu empfehlen, sich zu sehr zu beeilen. Es kommt jetzt vor, daß durch Spätfröste ein neuem Winter Schaden verursacht wird, aber die Früchte bringen in der meisten Jahre Erträge, die um ein Drittel höher sind als die der letzten Jahre. Im März ist es nicht zu empfehlen, die Sommerarbeiten so früh wie möglich unter die Erde zu bringen, und in diesen Vorarbeiten ist es dem Bauer nicht zu empfehlen, sich zu sehr zu beeilen.

Im März ist es nicht zu empfehlen, die Sommerarbeiten so früh wie möglich unter die Erde zu bringen, und in diesen Vorarbeiten ist es dem Bauer nicht zu empfehlen, sich zu sehr zu beeilen. Es kommt jetzt vor, daß durch Spätfröste ein neuem Winter Schaden verursacht wird, aber die Früchte bringen in der meisten Jahre Erträge, die um ein Drittel höher sind als die der letzten Jahre. Im März ist es nicht zu empfehlen, die Sommerarbeiten so früh wie möglich unter die Erde zu bringen, und in diesen Vorarbeiten ist es dem Bauer nicht zu empfehlen, sich zu sehr zu beeilen.

Im März ist es nicht zu empfehlen, die Sommerarbeiten so früh wie möglich unter die Erde zu bringen, und in diesen Vorarbeiten ist es dem Bauer nicht zu empfehlen, sich zu sehr zu beeilen. Es kommt jetzt vor, daß durch Spätfröste ein neuem Winter Schaden verursacht wird, aber die Früchte bringen in der meisten Jahre Erträge, die um ein Drittel höher sind als die der letzten Jahre. Im März ist es nicht zu empfehlen, die Sommerarbeiten so früh wie möglich unter die Erde zu bringen, und in diesen Vorarbeiten ist es dem Bauer nicht zu empfehlen, sich zu sehr zu beeilen.

Im März ist es nicht zu empfehlen, die Sommerarbeiten so früh wie möglich unter die Erde zu bringen, und in diesen Vorarbeiten ist es dem Bauer nicht zu empfehlen, sich zu sehr zu beeilen. Es kommt jetzt vor, daß durch Spätfröste ein neuem Winter Schaden verursacht wird, aber die Früchte bringen in der meisten Jahre Erträge, die um ein Drittel höher sind als die der letzten Jahre. Im März ist es nicht zu empfehlen, die Sommerarbeiten so früh wie möglich unter die Erde zu bringen, und in diesen Vorarbeiten ist es dem Bauer nicht zu empfehlen, sich zu sehr zu beeilen.

Arbeitskalender für den Monat März.

Von M. Dostler.

Der Frühjahrsmonat ist gekommen, und in diesem März trifft er Feld, Garten und Obstweide glücklicherweise nicht in dem bedeutendsten Zustande der letzten Jahre an, da die letzten Monate im Februar ausreichten, die Früchte der Bäume anzuweihen und dann nachher ein paar Frostnächte der Verheilung ein schnelles Grab schufen.

Bringt der März nun mitte Winter, so beginnt die Arbeit schon allgemein. Wir sind an dieser Stelle schon seit Jahren davon überzeugt, die Sommerarbeiten so früh wie möglich unter die Erde zu bringen, und in diesen Vorarbeiten ist es dem Bauer nicht zu empfehlen, sich zu sehr zu beeilen. Es kommt jetzt vor, daß durch Spätfröste ein neuem Winter Schaden verursacht wird, aber die Früchte bringen in der meisten Jahre Erträge, die um ein Drittel höher sind als die der letzten Jahre. Im März ist es nicht zu empfehlen, die Sommerarbeiten so früh wie möglich unter die Erde zu bringen, und in diesen Vorarbeiten ist es dem Bauer nicht zu empfehlen, sich zu sehr zu beeilen.

Im März ist es nicht zu empfehlen, die Sommerarbeiten so früh wie möglich unter die Erde zu bringen, und in diesen Vorarbeiten ist es dem Bauer nicht zu empfehlen, sich zu sehr zu beeilen. Es kommt jetzt vor, daß durch Spätfröste ein neuem Winter Schaden verursacht wird, aber die Früchte bringen in der meisten Jahre Erträge, die um ein Drittel höher sind als die der letzten Jahre. Im März ist es nicht zu empfehlen, die Sommerarbeiten so früh wie möglich unter die Erde zu bringen, und in diesen Vorarbeiten ist es dem Bauer nicht zu empfehlen, sich zu sehr zu beeilen.

Im März ist es nicht zu empfehlen, die Sommerarbeiten so früh wie möglich unter die Erde zu bringen, und in diesen Vorarbeiten ist es dem Bauer nicht zu empfehlen, sich zu sehr zu beeilen. Es kommt jetzt vor, daß durch Spätfröste ein neuem Winter Schaden verursacht wird, aber die Früchte bringen in der meisten Jahre Erträge, die um ein Drittel höher sind als die der letzten Jahre. Im März ist es nicht zu empfehlen, die Sommerarbeiten so früh wie möglich unter die Erde zu bringen, und in diesen Vorarbeiten ist es dem Bauer nicht zu empfehlen, sich zu sehr zu beeilen.

Im März ist es nicht zu empfehlen, die Sommerarbeiten so früh wie möglich unter die Erde zu bringen, und in diesen Vorarbeiten ist es dem Bauer nicht zu empfehlen, sich zu sehr zu beeilen. Es kommt jetzt vor, daß durch Spätfröste ein neuem Winter Schaden verursacht wird, aber die Früchte bringen in der meisten Jahre Erträge, die um ein Drittel höher sind als die der letzten Jahre. Im März ist es nicht zu empfehlen, die Sommerarbeiten so früh wie möglich unter die Erde zu bringen, und in diesen Vorarbeiten ist es dem Bauer nicht zu empfehlen, sich zu sehr zu beeilen.

Im März ist es nicht zu empfehlen, die Sommerarbeiten so früh wie möglich unter die Erde zu bringen, und in diesen Vorarbeiten ist es dem Bauer nicht zu empfehlen, sich zu sehr zu beeilen. Es kommt jetzt vor, daß durch Spätfröste ein neuem Winter Schaden verursacht wird, aber die Früchte bringen in der meisten Jahre Erträge, die um ein Drittel höher sind als die der letzten Jahre. Im März ist es nicht zu empfehlen, die Sommerarbeiten so früh wie möglich unter die Erde zu bringen, und in diesen Vorarbeiten ist es dem Bauer nicht zu empfehlen, sich zu sehr zu beeilen.

Im März ist es nicht zu empfehlen, die Sommerarbeiten so früh wie möglich unter die Erde zu bringen, und in diesen Vorarbeiten ist es dem Bauer nicht zu empfehlen, sich zu sehr zu beeilen. Es kommt jetzt vor, daß durch Spätfröste ein neuem Winter Schaden verursacht wird, aber die Früchte bringen in der meisten Jahre Erträge, die um ein Drittel höher sind als die der letzten Jahre. Im März ist es nicht zu empfehlen, die Sommerarbeiten so früh wie möglich unter die Erde zu bringen, und in diesen Vorarbeiten ist es dem Bauer nicht zu empfehlen, sich zu sehr zu beeilen.

Im März ist es nicht zu empfehlen, die Sommerarbeiten so früh wie möglich unter die Erde zu bringen, und in diesen Vorarbeiten ist es dem Bauer nicht zu empfehlen, sich zu sehr zu beeilen. Es kommt jetzt vor, daß durch Spätfröste ein neuem Winter Schaden verursacht wird, aber die Früchte bringen in der meisten Jahre Erträge, die um ein Drittel höher sind als die der letzten Jahre. Im März ist es nicht zu empfehlen, die Sommerarbeiten so früh wie möglich unter die Erde zu bringen, und in diesen Vorarbeiten ist es dem Bauer nicht zu empfehlen, sich zu sehr zu beeilen.

Arbeitskalender für den Monat März.

Von M. Dostler.

Der Frühjahrsmonat ist gekommen, und in diesem März trifft er Feld, Garten und Obstweide glücklicherweise nicht in dem bedeutendsten Zustande der letzten Jahre an, da die letzten Monate im Februar ausreichten, die Früchte der Bäume anzuweihen und dann nachher ein paar Frostnächte der Verheilung ein schnelles Grab schufen.

Bringt der März nun mitte Winter, so beginnt die Arbeit schon allgemein. Wir sind an dieser Stelle schon seit Jahren davon überzeugt, die Sommerarbeiten so früh wie möglich unter die Erde zu bringen, und in diesen Vorarbeiten ist es dem Bauer nicht zu empfehlen, sich zu sehr zu beeilen. Es kommt jetzt vor, daß durch Spätfröste ein neuem Winter Schaden verursacht wird, aber die Früchte bringen in der meisten Jahre Erträge, die um ein Drittel höher sind als die der letzten Jahre. Im März ist es nicht zu empfehlen, die Sommerarbeiten so früh wie möglich unter die Erde zu bringen, und in diesen Vorarbeiten ist es dem Bauer nicht zu empfehlen, sich zu sehr zu beeilen.

Im März ist es nicht zu empfehlen, die Sommerarbeiten so früh wie möglich unter die Erde zu bringen, und in diesen Vorarbeiten ist es dem Bauer nicht zu empfehlen, sich zu sehr zu beeilen. Es kommt jetzt vor, daß durch Spätfröste ein neuem Winter Schaden verursacht wird, aber die Früchte bringen in der meisten Jahre Erträge, die um ein Drittel höher sind als die der letzten Jahre. Im März ist es nicht zu empfehlen, die Sommerarbeiten so früh wie möglich unter die Erde zu bringen, und in diesen Vorarbeiten ist es dem Bauer nicht zu empfehlen, sich zu sehr zu beeilen.

Im März ist es nicht zu empfehlen, die Sommerarbeiten so früh wie möglich unter die Erde zu bringen, und in diesen Vorarbeiten ist es dem Bauer nicht zu empfehlen, sich zu sehr zu beeilen. Es kommt jetzt vor, daß durch Spätfröste ein neuem Winter Schaden verursacht wird, aber die Früchte bringen in der meisten Jahre Erträge, die um ein Drittel höher sind als die der letzten Jahre. Im März ist es nicht zu empfehlen, die Sommerarbeiten so früh wie möglich unter die Erde zu bringen, und in diesen Vorarbeiten ist es dem Bauer nicht zu empfehlen, sich zu sehr zu beeilen.

Im März ist es nicht zu empfehlen, die Sommerarbeiten so früh wie möglich unter die Erde zu bringen, und in diesen Vorarbeiten ist es dem Bauer nicht zu empfehlen, sich zu sehr zu beeilen. Es kommt jetzt vor, daß durch Spätfröste ein neuem Winter Schaden verursacht wird, aber die Früchte bringen in der meisten Jahre Erträge, die um ein Drittel höher sind als die der letzten Jahre. Im März ist es nicht zu empfehlen, die Sommerarbeiten so früh wie möglich unter die Erde zu bringen, und in diesen Vorarbeiten ist es dem Bauer nicht zu empfehlen, sich zu sehr zu beeilen.

Im März ist es nicht zu empfehlen, die Sommerarbeiten so früh wie möglich unter die Erde zu bringen, und in diesen Vorarbeiten ist es dem Bauer nicht zu empfehlen, sich zu sehr zu beeilen. Es kommt jetzt vor, daß durch Spätfröste ein neuem Winter Schaden verursacht wird, aber die Früchte bringen in der meisten Jahre Erträge, die um ein Drittel höher sind als die der letzten Jahre. Im März ist es nicht zu empfehlen, die Sommerarbeiten so früh wie möglich unter die Erde zu bringen, und in diesen Vorarbeiten ist es dem Bauer nicht zu empfehlen, sich zu sehr zu beeilen.

Im März ist es nicht zu empfehlen, die Sommerarbeiten so früh wie möglich unter die Erde zu bringen, und in diesen Vorarbeiten ist es dem Bauer nicht zu empfehlen, sich zu sehr zu beeilen. Es kommt jetzt vor, daß durch Spätfröste ein neuem Winter Schaden verursacht wird, aber die Früchte bringen in der meisten Jahre Erträge, die um ein Drittel höher sind als die der letzten Jahre. Im März ist es nicht zu empfehlen, die Sommerarbeiten so früh wie möglich unter die Erde zu bringen, und in diesen Vorarbeiten ist es dem Bauer nicht zu empfehlen, sich zu sehr zu beeilen.

Im März ist es nicht zu empfehlen, die Sommerarbeiten so früh wie möglich unter die Erde zu bringen, und in diesen Vorarbeiten ist es dem Bauer nicht zu empfehlen, sich zu sehr zu beeilen. Es kommt jetzt vor, daß durch Spätfröste ein neuem Winter Schaden verursacht wird, aber die Früchte bringen in der meisten Jahre Erträge, die um ein Drittel höher sind als die der letzten Jahre. Im März ist es nicht zu empfehlen, die Sommerarbeiten so früh wie möglich unter die Erde zu bringen, und in diesen Vorarbeiten ist es dem Bauer nicht zu empfehlen, sich zu sehr zu beeilen.

Miele
die erfolgreichste
Zentrifuge
Wählen Sie diese und keine andere
Mit Wunsch 10 Jahre Garantie
Oester Spezialfabrik Deutschlands für
Milch-Zentrifugen, Milch- und Buttermaschinen,
Käse- und Mager-Maschinen,
Koch- und Backmaschinen

Miele & Cie
Halle a. S., Kurfürstenstr. 7.

